

N i e d e r s c h r i f t

über die. 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Dienstag, dem 11.02.2020, um 20:00 Uhr im Lindener Ratsstuben, Sitzungssaal

Stadtverordnetenvorsteher

Herr Ralf Burckart

Stadtverordnete/r

Herr Marc Bausch
Frau Anneliese Bork
Frau Ellen Buchborn-Klos
Frau Renate Geiselbrechtinger
Herr Axel Globuschütz
Frau Dr. Michaela Goll
Herr Georg Granzer
Herr Dieter Haggenmüller
Herr Dirk Hansmann
Herr Volker Heine
Herr Frank Hille
Herr Wolfgang Hoth
Frau Gisela Koch
Frau Gudrun Lang
Frau Karin Lenz
Herr Dr. Ulrich Lenz
Herr Manfred Leun
Herr Hendrik Lodde
Herr Friedel Löser
Frau Silva Lübbers
Frau Antje Markgraf
Herr Uwe Markgraf
Herr Burkhard Nöh
Herr Peter Reinwald
Herr Frank Rippl
Herr Joachim Schaffer
Frau Franziska Schaffer-Gawenda
Herr Dirk Schimmel
Herr Dr. Christof Schütz
Herr Fabian Wedemann
Frau Alisha Weitze
Herr Dr. Heinz-Lothar Worm

Magistrat

Herr Thomas Altenheimer
Herr Norbert Arnold
Frau Petra Braun
Herr Sven Deeg
Herr Wolfgang Gath
Herr Jörg König
Herr Reinhold Krapf
Herr Gerhard Trinklein
Herr Michael Wolter

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Abraham Abrahamian

von der Verwaltung

Frau Tanja Arnold
Herr Frank Hölzel

Herr Florian Jochim
Presse
Herr Thomas Wißner
Protokollführer/in
Herr Christian Mai

Abwesend:

Stadtverordnete/r
Herr Jürgen Arnold
Herr Tim-Ole Steinberg
Herr Lothar Weigel
Frau Sigrid Weitze
Frauenbeauftragte der Stadt Linden
Frau Jitka Kirsch

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung des Protokolls
- 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden
- 4 Berichterstattung durch den Magistrat
- 5 Beschlüsse
- 6 Ankauf Bahnhofstraße 2 A
Vorlage: 0110 C/16-21
- 7 (Nach-) Wahl von Schriftführerinnen bzw. Schriftführer und ihrer Stellvertreter/-innen - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 0112/16-21
Vorlage: /0112/16-21
- 8 Senkung der kalkulatorischen Zinsen und Gebühren des Eigenbetriebes ab 01.01.2020 Fraktionsantrag der CDU v. 29.11.2019 - FA 0085/16-21
Vorlage: FA -0085 - 16-21
- 9 Schaffung von Nistmöglichkeiten für Bienen und andere Insekten in Linden, Fraktionsantrag der CDU v. 30.11.2019, FA 0086/16-21
Vorlage: FA 0086/16-21
- 10 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Linden sowie der Wirtschaftsplan der Stadtwerke der Stadt Linden für das Jahr 2020 - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 0107/16-21
Vorlage: /0107/16-21
- 11 Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

- 11.1** Anfrage nach § 16 b der Freien Wähler v. 22.01.2020 zum Thema Viadukt
- 11.2** Anfrage nach § 16 b der SPD v. 26.01.2020 - Gewerbeflächen

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtverordnetenvorsteher Ralf Burckart eröffnet die 30. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden. Ein besonderer Gruß geht hierbei an die Fraktion der Freien Wähler, wo Marc Ino Bausch für Hans Bausch nachgerückt ist. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die vorgeschriebene Veröffentlichung in den Lindener Nachrichten erfolgte und die Stadtverordnetenversammlung mit 33 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung ergeben sich folgende Änderungen:

Herr Hille zieht im Namen seiner Fraktion den Antrag zur Senkung der kalkulatorischen Zinsen und Gebühren des Eigenbetriebes (TOP 8) zurück.

Bürgermeister König gibt bekannt, dass auf Grund des noch aufzustellenden Haushaltsicherungskonzepts, ein Beschluss über den Haushalt erst in der nächsten Sitzung erfolgen kann (TOP 10).

Zu TOP 2 Feststellung des Protokolls

Stadtverordnetenvorsteher Burckart liegen keine Einwendungen zum Protokoll der vorherigen Sitzung vor.

Zu TOP 3 Fragestunde gemäß § 16a der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Keine Meldungen.

Zu TOP 4 Berichterstattung durch den Magistrat

Im Bericht des Magistrats geht Bürgermeister König als erstes auf die Stellplatzsatzung ein, welche in der kommenden März-Sitzung durch den Magistrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Im Zuge des Projekts „Linden 2036“ wird am 11. März 2020 eine abschließende Bürger-Veranstaltung stattfinden, in der das demnächst veröffentlichte Gutachten miteinfließt. Des Weiteren berichtet er über Sanierungsmaßnahmen im städtischen Schwimmbad, Renaturierungsmaßnahmen der Deutschen Bahn und die Thematik Tempo 30 Zone in der Jägerschneise. Die evangelischen Kindertagesstätten betreffend gibt Bürgermeister König bekannt, dass mit dem Dekanat aus zeitlichen Gründen erst Anfang März die Vertragsgespräche beginnen werden. Abschließend berichtet er über die Stelle des Klimaschutzmanagers, dessen Aufgaben nun durch die Fachabteilung ausgearbeitet wurden und durch die Personalabteilung eine Stellenausschreibung vorbereitet wird.

Zu TOP 5 Beschlüsse

Zu TOP 6 Ankauf Bahnhofstraße 2 A Vorlage: 0110 C/16-21

Nach dem Aufruf des Tagesordnungspunktes verlässt Frau Anneliese Bork den Sitzungssaal.

Während der Beratung im Haupt- und Finanzausschusses hatte Bürgermeister König zugesagt eine neue Vorlage auszuarbeiten, die nun der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vorliegt. Nach dem er noch einmal kurz auf die Nutzungsmöglichkeiten des Gebäudes eingeht, spricht er den Konflikt mit dem Paragraphen 108 der Hessischen Gemeindeordnung an. Hierbei verweist er auf die Landesverfassung und das Recht auf kommunale Selbstverwaltung. Aus diesem Grund sieht er kein Problem darin, das Gebäude zu erwerben.

Nach den Ausführungen von Bürgermeister König wird der Antrag seitens aller Fraktion noch einmal ausgiebig diskutiert, wobei parteiübergreifend die Notwendigkeit eines Nutzungskonzepts festgestellt wird.

Im Zuge dieser Diskussionen zieht Herr Reinwald den Antrag seiner Fraktion zurück. Er bittet über die Freigabe der Mittel, welche mit einem Sperrvermerk versehen werden, erst dann zu beraten, wenn der Stadtverordnetenversammlung ein Konzept zur Beratung vorliegt. Bürgermeister König sagt dies zu.

Herr Leun spricht die Zahlen für die Folgejahre in der Beschlussvorlage an und bittet daran zu denken, das darüber erst in den Haushaltsberatungen für kommendes Jahr beraten werden kann.

Die Sanierungskosten (88.000 Euro) und die Kosten für den behinderten gerechten Zugang (25.000 Euro) werden mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.

CDU	12	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Nein-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	26
Nein	6
Enthaltungen	0

Nach der erfolgten Abstimmung kehrt Frau Anneliese Bork in den Sitzungssaal zurück.

**Zu TOP 7 (Nach-) Wahl von Schriftführerinnen bzw. Schriftführer und ihrer Stellvertreter/-innen - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 0112/16-21
Vorlage: /0112/16-21**

Bürgermeister König geht noch einmal auf den Bedarf von Schriftführern und deren Vertretungsmöglichkeit ein. Er bittet wie vorgeschlagen zu beschließen.

Wahl zur Schriftführerin und zu Schriftführern:

- Frau Alexandra Agel
- Herr Joachim Blaes
- Herr Florian Jochim

Entlassung aus Funktion:

- Frau Valeria Sharbatova

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Ja-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	33
Nein	0
Enthaltungen	0

Zu TOP 8 Senkung der kalkulatorischen Zinsen und Gebühren des Eigenbetriebes ab 01.01.2020 Fraktionsantrag der CDU v. 29.11.2019 - FA 0085/16-21

Vorlage: FA -0085 - 16-21

Antrag seitens der CDU-Fraktion zurückgezogen.

**Zu TOP 9 Schaffung von Nistmöglichkeiten für Bienen und andere Insekten in Linden, Fraktionsantrag der CDU v. 30.11.2019, FA 0086/16-21
Vorlage: FA 0086/16-21**

Frau Lenz führt noch einmal zu dem Antrag aus und schildert die Vorteile von Wohnmöglichkeiten für Bienen.

Stellvertretend für ihre Ausschüsse berichten Herr Heine und Herr Wedemann über die beratene Absenkung der beantragten Summe von 20.000 Euro auf 5.000 Euro.

Die CDU-Fraktion ist mit der Anpassung ihres Antrages auf 5.000 Euro einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Ja-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	33
Nein	0
Enthaltungen	0

**Zu TOP 10 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan der Stadt Linden sowie der Wirtschaftsplan der Stadtwerke der Stadt Linden für das Jahr 2020 - Magistratsvorlage Drucksache Nr. 0107/16-21
Vorlage: /0107/16-21**

Herr Globuschütz erkundigt sich danach, weshalb kein Beschluss über den Haushalt gefasst werden kann.

Bürgermeister König antwortet ihm, dass ein Beschluss über den Haushalt nicht möglich ist. Zuvor muss das Haushaltssicherungskonzept beschlossen werden, welches aber erst dann beschlossen werden kann, sobald die Zahlen der Haushaltssatzung feststehen. Diese Zahlen stehen aber erst dann fest, wenn über alle Änderungsanträge abgestimmt wurde. Er richtet hiernach an alle Fraktionen die Bitte, in den kommenden Wochen keine Änderungsanträge einzureichen, damit der Haushalt in der März-Sitzung final beraten und beschlossen werden kann.

Anträge der Fraktionen zum Entwurf vom 09.12.2019

Es erfolgte jeweils eine separate Abstimmung über die Anträge der Fraktionen zum Haushaltsentwurf vom 9. Dezember 2019. Diese wurden seitens Herrn Hölzel auf einer Liste zusammengefasst und nummeriert.

1. Überdachte Kinderwagen- und Anhängerabstellplätze in den Kindergärten - Bündnis90/Die Grünen

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Nein-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	27
Nein	6
Enthaltungen	0

2. Einrichtung eines Saisongartens - Bündnis90/Die Grünen

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	2	Ja-Stimmen
	3	Nein-Stimmen
	1	Enthaltung
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	29
Nein	3
Enthaltungen	1

3. Baumpflanzungen in Linden - Bündnis90/Die Grünen

Nach der Beratung im Haupt- und Finanzausschuss wurde Bürgermeister König um Abklärung gebeten. Aus diesem Grund geht er noch einmal auf den Antrag ein und berichtet, dass der erste Teil (Baugebiet Nördlich Breiter Weg) des Antrages von der HLG umgesetzt werden wird. Aus diesem Grund schlägt er vor, die beantragte Summe um die Hälfte zu reduzieren.

Herr Dr. Schütz erkundigt sich nach dem Zeitpunkt, wann dort mit der Pflanzung der Bäume begonnen wird und ist mit der vorgeschlagenen Reduzierung einverstanden.

Bürgermeister König spricht die noch vorhandene Baustraße im Baugebiet an. Weiter teilt er mit, dass nach der Errichtung der offiziellen Straße dort mit der Pflanzung der Bäume begonnen wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen (20.000 Euro).

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Ja-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	33
Nein	0
Enthaltungen	0

4. Nachhaltige öffentliche Grünflächen - Bündnis90/Die Grünen

Der Antrag wird wegen Ähnlichkeit, mit dem der SPD-Fraktion zusammengefügt. Es erfolgt auch eine Änderung des Antrages von den fünf genannten Projekten auf alle zukünftigen, wobei die beantragte Summe unverändert bleibt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	3	Ja-Stimmen

	3	Enthaltungen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	30
Nein	0
Enthaltungen	3

5. Errichtung von zwei Trinkbrunnen - CDU

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	2	Ja-Stimmen
	4	Nein-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	29
Nein	4
Enthaltungen	0

6. Machbarkeitsuntersuchung Verkehrsentlastung - CDU

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	1	Ja-Stimme
	5	Nein-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	28
Nein	5
Enthaltungen	0

7. Barrierefreier Zugang im Rathaus - SPD

Frau Lang geht noch einmal auf den Antrag ihrer Fraktion ein und teilt mit, dass der Hintergrund des Antrages ein besserer Eingang für Rollstuhlfahrer und Kinder ist. Die vorgesehenen 120.000 Euro waren für die Errichtung von Fahrstühlen im Rathaus vorgesehen und daher möchte ihre Fraktion mehr Geld einstellen.

Herr Hille ist der Meinung man sollte nicht mehr Mittel binden, welche nicht nutzbar sind. 120.000 Euro sind ihm für die Planungsphase ausreichend. Danach kann man Mittel im Investitionshaushalt vorsehen.

Herr Reinwald wünscht sich auch einen schnellen und barrierefreien Umbau. Doch man sollte ein durchdachtes Konzept planen. Nach den angestoßenen Planungen könnten Gelder im kommenden Jahr eingeplant werden.

Frau Lang gibt bekannt, dass sich ihr Antrag auf die Rathhaustür bezog. Daher bittet sie um Abstimmung über den Antrag ihrer Fraktion.

Herr Dr. Schütz spricht die Einigkeit im Haupt- und Finanzausschuss über die 120.000 Euro an. Der barrierefreie Umbau muss angegangen werden und soll nicht zu lange dauern, aber die derzeitigen Mittel im Haushalt seien ausreichend.

Herr Wedemann geht auch noch einmal stellvertretend für seinen Ausschuss auf die dortige Beratung ein, wo man sich einig gewesen war, dass die derzeitigen Mittel ausreichen und aus diesem Grund keine Abstimmung erfolgte.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt.

CDU	13	Nein-Stimmen
SPD	6	Ja-Stimmen
	3	Enthaltungen
Freie Wähler	6	Nein-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Nein-Stimmen
FDP	1	Nein-Stimme

Ja	6
Nein	24
Enthaltungen	3

8. Kinderspielplätze - SPD

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Ja-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	33
Nein	0
Enthaltungen	0

9. Plakatwände – Wahlkampfplakatierung - SPD

Die beantragten Mittel (20.000 Euro) werden bis zum Beschluss einer gültigen Satzung mit einem Sperrvermerk versehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Ja-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	33
Nein	0
Enthaltungen	0

10. Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung - SPD

Antrag seitens der SPD-Fraktion zurückgezogen.

11. Ferienspiele - SPD

Frau Lang zeigt Verständnis darüber, dass die neue Jugendpflegerin sich erst einmal einarbeiten muss. Sie bittet darum die Mittel im kommenden Jahr einzuplanen.

Herr Dr. Schütz nimmt die Stadtverordnetenversammlung beim Wort, die Mittel im kommenden Jahr so vorzusehen.

Herr Hille schlägt vor, Frau Agel im Herbst mit einzubeziehen.

Frau Lang zieht daraufhin den Antrag im Namen ihrer Fraktion zurück.

12. Projektierungsphase Linden 2036 - SPD

Nach den Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss hatte man sich darauf verständigt, die beantragte Summe für 2020 auf 50.000 Euro zu senken und mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis die Auswertung für „Linden 2036“ vorliegt.

Mit dieser Verständigung ist die SPD-Fraktion einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Ja-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	33
Nein	0
Enthaltungen	0

13. Instandhaltung von Straßen und Fußwegen – SPD

Abstimmungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen
Freie Wähler	6	Ja-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	33
Nein	0
Enthaltungen	0

14. Bepflanzung aller städtischer Grünanlagen – SPD

Verbunden mit Antrag Nummer 4 - Nachhaltige öffentliche Grünflächen - Bündnis90/Die Grünen.

15. Bezuschussung Maßnahmen der Bürger zur naturnahen Umgestaltung ihrer Grundstücke - SPD

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich beschlossen.

CDU	13	Ja-Stimmen
SPD	9	Ja-Stimmen

Freie Wähler	6	Nein-Stimmen
Bündnis 90/Die Grünen	4	Ja-Stimmen
FDP	1	Ja-Stimme

Ja	27
Nein	6
Enthaltungen	0

Wirtschaftsplan Stadtwerke Linden- SPD

Herr Mai, in seiner Funktion als Betriebsleiter, bedankt sich bei der SPD-Fraktion für die beantragten Mittel. Da es sich bei den angesprochenen Sanierungen um Maßnahmen der EKVO handelt, teilt er mit, dass dafür in 2020 und aus 2019 ausreichend Mittel zur Verfügung stehen. Er und sein Kollege vom Bauamt arbeiten derzeit ein Konzept aus, welches sich dann im kommenden Wirtschaftsplan bemerkbar machen soll.

Frau Lang zieht daraufhin den Antrag ihrer Fraktion zurück.

Bürgermeister König schildert hiernach das weitere Verfahren der Haushaltsberatungen. Die beschlossenen Änderungen mit denen des Magistrats werden nun in einen neuen Haushaltsentwurf eingearbeitet, welcher in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung final verabschiedet werden kann.

Herr Markgraf erkundigt sich danach, ob in diesem neuen Haushaltsentwurf auch die 50.000 Euro für den Flächennutzungsplan mitberücksichtigt werden.

Bürgermeister König bejaht dies.

Zu TOP 11 Anfragen nach § 16 b der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden

Keine Meldungen.

Zu TOP 11.1 Anfrage nach § 16 b der Freien Wähler v. 22.01.2020 zum Thema Viadukt

Herr Schaffer zeigt sich unbefriedigend mit der Antwort auf seine Anfrage. Seiner Meinung nach ist dies kein guter Umgang mit städtischen Mitteln.

Bürgermeister König liegt noch keine Endabrechnung vor und teilt mit, dass Mehrkosten auch bezuschungsfähig sind. Für ihn ist es weiterhin eine gute Maßnahme.

Zu TOP 11.2 Anfrage nach § 16 b der SPD v. 26.01.2020 - Gewerbeflächen

Keine Rückfragen.

Ende der Sitzung: 21:49 Uhr.

gez.
Vorsitzender Ralf Burckart

gez.
Protokollant Christian Mai